



Detailansicht des Registereintrags

Patrick Rappsilber

Aktuell seit 01.07.2026 13:17:20

Natürliche Person

Registernummer:	R003686
Ersteintrag:	21.03.2022
Letzte Änderung:	01.07.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	01.07.2026
Tätigkeitskategorie:	Beratungsunternehmen, selbständige Beraterin oder selbständiger Berater

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Keine Finanzierungsquelle

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

1 bis 10.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,15

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (21):

Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung"; Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik; Internationale Beziehungen; Berufliche Bildung; Schulische Bildung; Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung"; Entwicklungspolitik; Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe; Cybersicherheit; Extremismusbekämpfung; Terrorismusbekämpfung; Sonstiges im Bereich "Innere

Sicherheit"; Kultur; Digitalisierung; Internetpolitik; Kommunikations- und Informationstechnik; Massenmedien; Meinungs- und Pressefreiheit; Sonstiges im Bereich "Medien, Kommunikation und Informationstechnik"; Politisches Leben, Parteien; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Ich vertrete das Projekt FUTURE ROOMS – eine mobile, immersive Kommunikations- und Bildungsinfrastruktur auf Basis der europaweit patentierten 4pi-Raumkommunikation (EP22730376). Diese Technologie ermöglicht die vollräumliche, omnidirektionale Echtzeit-Übertragung audiovisueller Inhalte. Sie wurde entwickelt für die Einsatzbereiche Bildung, Sicherheit, Katastrophenschutz, digitale Erinnerungskultur und gesellschaftliche Aufklärung. Die Technik ist in mobilen Modulen einsatzfähig, unabhängig von Stromnetz, Konzernplattformen oder klassischer TV-Infrastruktur.

Meine Interessenvertretung verfolgt das Ziel, diese Technologie in politische Entscheidungs- und Gesetzgebungsprozesse einzubringen. Dazu zählen Gespräche mit Abgeordneten, Bundes- und Landesministerien, Bildungsträgern, Einsatzorganisationen sowie die Mitwirkung an Ausschüssen, Anhörungen und Digitalstrategie-Prozessen. Das Ziel ist eine resiliente, vertrauenswürdige, transparente Kommunikationsform – besonders dort, wo klassische Medienstrukturen nicht mehr greifen.

FUTURE ROOMS adressiert eine zentrale Herausforderung: Der digitale Medienkonsum – insbesondere bei unter 30-Jährigen – hat sich radikal verändert. Klassische Sender verlieren ihre Relevanz. Jugendliche streamen Inhalte, werden durch Algorithmen gesteuert und sind vielfach mit Fake News, Desinformation, Deepfakes und Hassrede konfrontiert – oft ohne Begleitung, Einordnung oder Schutz. Der Raum für kritisches Denken, demokratische Bildung und mediale Transparenz droht verloren zu gehen.

FUTURE ROOMS setzt genau hier an: mit dem neuen Prinzip des gesamten Raumes als Informationsmedium. Statt Einzelframes oder inszenierten Bildausschnitten wird die gesamte Situation sichtbar. Das ist ein Bruch mit 100 Jahren Massenmedienlogik – und die Voraussetzung für neue Glaubwürdigkeit in der digitalen Öffentlichkeit. Wir schaffen kein weiteres Studio, sondern eine Infrastruktur, die sich an realen Orten aufbauen lässt, mit realen Menschen, für realen Dialog. Das neue Fernsehen ist ein sendbarer Raum.

Diese Form des immersiven Kommunikationsraums wurde in Calls der Bundeswehr, bei Übungen im Zivil- und Katastrophenschutz sowie in Bildungs- und Erinnerungsprojekten erprobt. Sie erlaubt den Aufbau kritischer Medienkompetenz, Einsatzvorbereitung, Echtzeit-Lagebildübertragung sowie multiperspektivisches Lernen – unabhängig vom Standort, sofort aktivierbar, energieeffizient.

Ich bringe über 25 Jahre Erfahrung als Krisen- und Kriegsreporter, technischer Entwickler und Medienkritiker ein. Die Interessenvertretung erfolgt auf Grundlage praktischer Anwendung, nicht theoretischer Konzepte. Ziel ist es, diese Technologie als öffentliches Gut zu verankern – für Bildung, Demokratie, Sicherheit und Aufklärung. FUTURE ROOMS steht bereit. Jetzt braucht es politische Wege, um daraus eine flächendeckende Lösung zu machen.

Konkrete Regelungsvorhaben (0)

Die Interessenvertretung bezieht sich aktuell nicht auf die konkrete Änderung bestehender oder den Erlass neuer Gesetze oder Verordnungen.

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro